

Unsere Betreuungszeiten:

„25+“ heißt unser neues Konzept für längere Öffnungszeiten unseres Waldkindergartens. Damit sind nun täglich Betreuungszeiten von 7:30 bis 13:30 Uhr möglich. Diese setzen sich aus der regulären Zeit von 7:30 bis 12:30 und aus der „25+ Stunde“ bis 13:30 Uhr zusammen. Die Betreuungszeit von 12:30 – 13:30 Uhr steht nur den Kindern zur Verfügung, die auch an 25+ teilnehmen. Für alle anderen Kinder endet die Betreuungszeit um 12:30 Uhr. Mit der Teilnahme an 25+ kann jederzeit begonnen werden, sie muss nicht an allen Wochentagen sein, sollte allerdings regelmäßig sein.

Verpflegung:

Alle Kinder sollten ein möglichst gesundes und vollwertiges Frühstück sowie eine Trinkflasche mitbringen. Den Kindern der 25+ sollte eine zusätzliche leichte Mittagsverpflegung (Brot, Obst, Gemüse, etc.) mitgegeben werden. Für sie gibt es ab 12.30 Uhr eine Mittagspause.

Ausnahmen:

Sind im Kindergarten besondere Aktionen geplant (z.B. „Kochen im Tipi“), die über die allgemeine Betreuungszeiten bis 12:30 Uhr hinausgehen, stehen diese natürlich allen Kindern zur Verfügung. Die entsprechende Abholzeit für die Ausnahmetage wird rechtzeitig von den Erzieherinnen bekanntgegeben.

Kosten:

- Normaler Kindergartenbeitrag an die Stadt Warendorf
- Teilnahme an „25+“: 25,- € pro Kind und Monat
- Vereinsbeitrag an Naturkiga Waf e.V.: 60,- € pro Jahr

Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte unsere homepage www.naturkindergarten-warendorf.de, dort können Sie unter anderem auch unser umfangreiches Konzept herunterladen.

„Die alten Dakota waren weise. Sie wussten, dass das Herz eines Menschen, der sich der Natur entfremdet, hart wird, sie wussten, dass mangelnde Ehrfurcht vor allem Lebendigen und allem, was da wächst, bald auch die Ehrfurcht vor dem Menschen absterben lässt. Deshalb war der Einfluss der Natur, die den jungen Menschen feinfühlig machte, ein wichtiger Bestandteil der Erziehung!“

Zitat von „Standing Bull“



Auf Wiedersehen bei uns im
**Naturkindergarten
„Wunderland“**

Kontakt:

Jutta Schaeper-Luhmeyer, 0177-211 60 21
Sarah Knubel, 0170-783 93 85
oder per mail:
team@naturkindergarten-warendorf.de
vorstand@naturkindergarten-warendorf.de



Herzlich Willkommen!



Naturkindergarten Warendorf e.V.

„Wunderland“

Unser „Wunderland“

Unser Naturkindergarten befindet sich in Freckenhorst im schönen Waldstück „Im Hagen“ an der Landvolkshochschule.

Allmorgendliche Anlaufstelle für die ca. 20 Kinder im Alter von 2–6 Jahren sind zwei Bauwagen, der größere der beiden Bauwagen ist beheizbar und dient als Gruppenraum. In ihm befinden sich Bücher, Spiele, Maltische ... Der kleinere Wagen ist der Lagerraum für Ersatzsachen, Rhythmikinstrumente, Kletterzubehör, Bollerwagen, Putzsachen, ... Zusätzlich gibt es im Pfarrheim einen Ausweichraum, der bei Bedarf, z.B. Sturmwarnung, genutzt werden kann.

Direkt neben dem Waldstück liegt ein großer Garten mit einem Indianer-Tipi mit Feuerstelle, Sandkasten, Wasserpumpe, Gerätehaus und Gemüsebeet.

Das uns zur Verfügung stehende Waldgebiet ist sehr weitläufig und besteht zum größten Teil aus Laubbäumen. 2ha der Fläche sind vom Kindergarten gepachtet, das weitere Areal darf nach enger Absprache mit dem Waldbesitzer ebenfalls genutzt werden.

Betreut werden die Kinder von vier Erzieherinnen in Teilzeit. Träger unserer Einrichtung ist eine Elterninitiative.



Nach einem Morgenkreis am Bauwagen gehen wir gemeinsam in den Wald, wobei wir je nach Wetter und Gruppensituation verschiedene Plätze im Wald zur Verfügung haben. Hier wird zunächst gefrühstückt, und anschließend haben die Kinder Zeit zum freien Spiel. Wenn das Wetter es zulässt, nehmen wir Bücher, Mal- und Bastelsachen mit in den Wald. Am Ende des Vormittags wird ein gemeinsamer Spielkreis mit Geschichten und Liedern gestaltet, bevor wir zum Bauwagen zurückkehren.

Der Waldkindergarten mit seinen besonderen Anforderungen bietet vielfältige Erfahrungs- und Entfaltungsmöglichkeiten durch den Umgang mit der Natur:

• Lebensfreude

Die Natur spricht den Menschen in seiner Gesamtheit an, indem sie Körper, Geist und Seele berührt.

• Naturerziehung

Die Natur fördert den Spaß am Lernen, Entdecken und Begreifen. Die Kinder lernen einen respektvollen Umgang mit der Natur und erleben intensiv den Wechsel der Jahreszeiten.

• Selbständigkeit

Die Kinder lernen, immer mehr Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und Herausforderungen kreativ zu lösen.

• Sozialerziehung

Im Alltag sind die Kinder häufig auf Absprachen untereinander und gegenseitige Hilfe angewiesen. Dies fördert den sozialen Umgang miteinander.

• Förderung der Sinne

Der Wald bietet eine natürliche Förderung der Sinne durch den Umgang mit den Elementen und der Bewegung in der Natur, z.B. Sehen, Riechen, Schmecken und Hören.

• Förderung von Grob- und Feinmotorik

Durch Klettern, Balancieren, Springen, durch Spielen und Bauen mit verschiedenen Materialien entwickeln die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten.



• Förderung von Kreativität und Fantasie

Da es kaum vorgefertigtes Spielzeug gibt, werden die Kinder immer erfinderischer im Umgang mit den Sachen, die sie in der Natur finden.

• Förderung von kognitiven Fähigkeiten

Durch Experimentieren und Erforschen begreifen die Kinder ihre Umwelt.



• Schulkinderförderung

Im letzten Kindergartenjahr wird noch einmal gesondert in einer Kleingruppe, die einmal wöchentlich stattfindet, auf die Schule vorbereitet. Spielerisch nehmen die Kinder an Vorübungen und Aktivitäten teil, die den Übergang vom Kindergarten zur Schule erleichtern sollen.